

PRESSEINFO

Dortmund, 06. März 2014

UNIORG startet erfolgreich mit der SAP Business Suite powered by SAP HANA

Der SAP-Partner und Full-Service-Dienstleister UNIORG hat seine eigene produktive SAP-Business-Suite-Software erfolgreich auf die Plattform SAP HANA migriert. Seit Anfang Dezember 2013 arbeiten circa 200 Nutzer flächendeckend mit der SAP Business Suite powered by SAP HANA. Von der Projektzeiterfassung über die Kundenauftragsbearbeitung bis hin zur Finanzbuchhaltung und zum Controlling laufen alle Prozesse reibungslos. Vor allem im Bereich des Reportings haben sich entscheidende Performance-Vorteile ergeben, die ganz neue Möglichkeiten im täglichen Business eröffnen.

Das Migrationsprojekt der 2-Systemlandschaft von der Datenbank SAP MaxDB auf SAP HANA wurde im August 2013 mit dem Upgrade auf das Enhancement Package 7 für SAP ERP gestartet und von UNIORG selbst durchgeführt. Über die gesamte Projektlaufzeit hat SAP per Remote die Aktivitäten unterstützend begleitet und die Migrationswerkzeuge weiter mit verfeinert. Die Migration des Testsystems erforderte einige Optimierungsschleifen, die anschließende Migration des produktiven Systems verlief fehlerfrei innerhalb eines Tages. Seit nun annähernd drei Monaten läuft das System stabil und fehlerfrei.

„Wir sind mit dem Migrationsprojekt und der Gesamtpformance des jetzigen SAP-HANA-basierten Systems sehr zufrieden“, sagt UNIORG Geschäftsführer Thomas Weber. „Wir sehen in SAP HANA die integrierte Basis für die betriebswirtschaftlichen Echtzeit-Anwendungen der Zukunft. Damit werden die auf SAP HANA basierenden SAP-Business-Suite-Anwendungen zum Single Point of Truth (SPOT), aufwendige Replikationsprozesse der Daten in andere Anwendungskomponenten entfallen, die Komplexität der Systemlandschaften wird deutlich

PRESSEINFO

reduziert. Außerdem“, so Weber, „bietet SAP HANA die optimale Basis für neue, insbesondere mobile Zugriffswege“.

So arbeiten die Dortmunder derzeit an der Mobilisierung wesentlicher Kernfunktionen ihrer Unternehmenslösung auf Basis von SAP HANA und UI Development Toolkit für HTML5 von SAP (SAPUI5). „Wir werden Mitarbeitern und Management ein umfangreiches Lösungspaket anbieten, das sie unabhängig von Ort, Zeit und Endgerät schnell mit den benötigten Informationen versorgt. Zudem werden wir im nächsten Schritt weitere SAP-Anwendungen wie SAP NetWeaver Business Warehouse und SAP Customer Relationship Management (SAP CRM) auf SAP HANA überführen.“

„Für den frühzeitigen Umstieg auf SAP HANA haben wir uns nicht nur entschieden, weil wir als innovatives Unternehmen innerhalb der SAP Community von der Technologie und ihren zukünftigen Möglichkeiten überzeugt sind, sondern weil wir auch in der Lage sein wollen, unseren Kunden den realen Nutzen von SAP HANA im täglichen Betrieb zu zeigen“.

Auf der CeBIT ist UNIORG auf dem SAP-Stand selbst vertreten (Halle 4, SAP-Stand C04, P106)

Über UNIORG

Die Unternehmen der Dortmunder UNIORG Gruppe (www.uniorg.de) bieten mit etwa 150 Mitarbeitern den Firmen aller Branchen und Größen ein umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsangebot für die Lösung bzw. Realisierung aller Anforderungen, die bei Konzeption, Aufbau, Modernisierung und Betrieb unternehmensweiter IT-Systeme anfallen. Dazu gehören alle Facetten der klassischen SAP-Beratung, Rechenzentrumsleistungen, Managed Services, integrierte E-Business Lösungen und die unternehmensübergreifende Integration der betriebswirtschaftlichen Informationssysteme. Seit 40 Jahren genießt der zertifizierte SAP-Partner bei seinen Kunden einen exzellenten Ruf. Dazu zählen bekannte Konzerne wie Atlas Copco, Eaton, Philips und Yazaki sowie zahlreiche mittelständische Unternehmen verschiedener Branchen, darunter ASK Chemicals, EJOT, Hasco, VEKA oder Wilo.

Weitere Informationen: UNIORG Gruppe, Lissaboner Allee 6, 44269 Dortmund, Tel. 0231 / 94 97-0, Fax 0231 / 94 97-199, www.UNIORG.de, Pressekontakt: Dr. Peer Walter Jahn, p.jahn@UNIORG.de

PRESSEINFO

PR-Agentur: IT Public Relations, Maja Schneider, Tel.: 030-79708771, ms@it-publicrelations.com, www.it-publicrelations.com